

Das kam nicht in die Tüte!

Sammelaktion der Fachstelle für Kinder - und Jugendpastoral gemeinsam mit dem Haus der Jugend (und der Pfarreiengemeinschaft Daun) war ein voller Erfolg

1 Monat = 1,5 Mio. Flaschen = 2,7 Tonnen Kronkorken = 122 Kinder

Diese Gleichung macht in diesem besonderen Fall Sinn.

Innerhalb von nur einem Monat konnten die Fachstelle für Kinder – und Jugendpastoral Bitburg gemeinsam mit dem Haus der Jugend Bitburg 2,7 Tonnen des wertvollen Rohstoffs sammeln. Sammelbehälter jeglicher Art bis hin zu Big Bags und Fässern voller Kronkorken, wurden abgegeben bzw. zur Abholung bereitgestellt. Es gab private Spender_innen die schon seit mehreren Jahren sammelten und solche die es nur gezielt für diese Aktion taten.

Der Verkauf der gesammelten Kronkorken diente dazu, den Verein Amebii Ghana zu unterstützen. Mit dem Erlös werden in Afrika Kinder im Alter von 0 bis 18 Jahre für zwei Jahre oder länger krankenversichert.

Dank der Sponsoren Lux Top Fall Protection by ST Quadrat aus Luxemburg und dem Abschleppunternehmen CT Bitburg Tusseng & König konnten die Fachstelle für Kinder – und Jugendpastoral und das Haus der Jugend die große Menge an Kronkorken zu dem Schrotthändler Meyer Recycling nach Nattenheim transportieren. Ihnen sei an dieser Stelle noch einmal gesondert ein herzlicher Dank ausgesprochen. Herr Gulla, Geschäftsführer von Meyer Recycling, war von der Idee der Sammelaktion so begeistert, dass der den Tonnenpreis für die Korken großzügig aufgerundet hat.

Somit können 122 Kinder für (weitere) 2 Jahre krankenversichert werden.

Aber Kronkorken waren nicht das einzige was gesammelt wurde, auch alte Handys und Briefmarken sollten für einen guten Zweck zusammengetragen werden.

In alten Handys etwa stecken wertvolle Metalle. Durch den Verkauf dieser Handys bzw. der Metalle finanziert das Hilfswerk missio unter anderem die Aktion Schutzengel für Kinder und Familien in Not.

Auch der Verkauf von Briefmarken hilft. Kolping International unterstützt mit dem Erlös Jugendliche in aller Welt und hilft ihnen einen Ausbildungsplatz zu finanzieren und sich so eine eigene Zukunft aufzubauen.

Pressemitteilung der Fachstelle Kinder- und Jugendpastoral Bitburg

„Wir waren total überwältigt vom Ergebnis unserer Sammelaktion!“ resümierte Pamela Diederichs von der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral in Bitburg. „Gemeinsam mit den Firmlingen der Pfarreigemeinschaft Daun kamen über 3000 kg Kronkorken, 1000 alte Handys und fast 50 kg Briefmarken zusammen. Dies ist einfach ein großartiges Ergebnis“, so die Pädagogin weiter.

„Durch den Erfolg sind wir angespornt! Die Aktion mit den Kronkorken und den Handys wird in der Fachstelle und im Haus der Jugend fortlaufen. Es bleibt spannend welches Sammelergebnis am Ende des Jahres zu verzeichnen sein wird.“ so Isabel Eckfelder, Leiterin der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral.

Weiterhin nehmen die Fachstelle für Kinder und Jugendpastoral Bitburg und das Haus der Jugend die Kronkorken und Handys gerne zu den aktuellen Bürozeiten für einen guten Zweck (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr) entgegen. Im Foyer stehen Sammelbehälter bereit.